

**UNIVERSITÄT
ERFURT**

Forschungsbibliothek
Gotha
Forschungszentrum
Gotha



N F D I
formemory

Freundeskreis
Forschungsbibliothek
Gotha e.V.

WORKSHOP

Gotha global vernetzt: FactGrid — Potenzial und Perspektiven für die Sammlungsforschung

Donnerstag, 14. November bis Freitag, 15. November 2024

Workshop der Forschungsbibliothek Gotha, des Forschungszentrums Gotha, des Datenzentrums Sachsen-Anhalt der Universität Halle in Verbindung mit NFDI4Memory; mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreises der Forschungsbibliothek Gotha e.V.

Programm

In den letzten Jahrzehnten haben sich in den historisch arbeitenden Kultur- und Geisteswissenschaften zahlreiche digitale Forschungsinfrastrukturen etabliert, die die globale Vernetzung und Analyse von historischen Daten und Ressourcen ermöglichen.

FactGrid ist eine dieser Plattformen, die der historischen Forschung einen kollaborativen wie explorativen Arbeitsraum bieten. Im Rahmen von NFDI4Memory agiert das FactGrid mit zunehmend internationaler Partizipation als Wikibase-basierte Plattform für die Geschichtswissenschaften.

Der Workshop führt in die Nutzungsszenarien von FactGrid ein und nimmt dazu die vielfältigen Möglichkeiten der Datenvernetzung, -suche und -visualisierung für die Forschung an Sammlungsdaten in den Blick. Er möchte sowohl zu kritischen Diskussionen um die Potenziale der Plattform für den Erkenntnisgewinn aus Daten als auch damit verbundene grundsätzliche epistemologische Reflexionen anregen. Grundlage dafür bieten vor allem jene historischen Daten, die aus Gothaer Projekten stammen und nicht zuletzt aufgrund dieser spezifischen lokal- und hofgeschichtlichen Konstellation besondere Vernetzungsperspektiven bieten.

Der Workshop richtet sich an: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den historisch arbeitenden Geistes- und Kulturwissenschaften, an Akteure aus den GLAM-Einrichtungen, Engagierte in den Feldern Stadtgeschichte und Genealogie, die an innovativen Methoden zur Datenvernetzung, -analyse, -visualisierung und -nachnutzung interessiert sind.

In einem ersten Teil des Workshops werden Projekte mit Gothaer Daten vorgestellt und dabei konkrete Perspektiven und Mehrwerte für deren Analyse, Visualisierung und Nachnutzung aufgezeigt. Exemplarisch werden dazu weitere stadthistorisch orientierte Best-Practice-Projekte herangezogen.

In einem zweiten, praktisch orientierten Teil des Workshops können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den in FactGrid bereits vorhandenen Daten arbeiten. Im Zentrum stehen Fragen der Dateneingabe und -befragung – mit Blick auf Analyse bzw. Visualisierung: Wie sucht man in der Datenbank, wie können Massendaten eingespielt werden, wie können Datensätze aus der Ressource gezogen werden? Dabei wird es auch eine Einführung in die Abfragesprache SPARQL geben.

Anmeldungen sind bis zum 8. November 2024 unter veranstaltungen.fb@uni-erfurt.de möglich.

Donnerstag, 14. November 2024
Forschungszentrum Gotha, Vortragsaal

- 11:00 *Olaf Simons / Hendrikje Carius*
Einführung
- 11:15 *Olaf Simons*
Kooperatives Arbeiten im Fact-Grid – Chancen und Risiken
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 *Erik Liebscher*
Christian Georg von Helmolt und Karl Heinrich Julius von Salisch – Die Vernetzung des Gothaer Hofadels
- 13:30 *Marc Eric Mitzscherling*
Gothas Hofkalender 1768–1778 – Rekonstruktionsversuch der Organisation des Gothaer Hofes
- 14:00 *Daniel Gehrt*
Die Lehrer und Schüler des Gymnasiums Illustre/Ernestinum und ihre Vernetzung im FactGrid
- 14:15 Pause
- 14:30 *Anna Maria Hünnies*
Forschung zu naturwissenschaftlichen Netzwerken in Gotha um 1900 - statistische Einblicke in den Naturwissenschaftlichen Verein Gotha
- 15:00 *Ursula Lehmkuhl*
Deutsche Auswandererbriefsammlung Gotha als Modellfall für prosopographische Vernetzung in FactGrid
- 15:30 Pause
- 16:00 *Laurenz Stapf*
Historische Mietdaten aus Leipzig, 1842–1854 – Erkundungen mit einer Wikibase-Instanz
- 16:30 *Katrin Moeller*
Halles Bevölkerung 1680 bis 1800 – Daten einer Langzeitstudie
- 17:00 Abschlussrunde

Freitag, 15. November 2024
Forschungsbibliothek Gotha, Schloss Friedenstein, Spiegelsaal

- 09:00 *Hendrikje Carius / Olaf Simons*
Einführung in den Hackathon
- Sessionleitung und -betreuung:
Erik Liebscher, David Löblich, Olaf Simons, Laurenz Stapf
- 09:15 Session 1
“Manuelle Eingabe”: Datenobjekte generieren und korrigieren
- 10:15 Session 2
“Masseneingaben”: Daten aus Tabellen (Matching als Datenarbeitsproblem)
- 10:30 Session 3
Daten recherchieren: Was eine Graphdatenbank ganz anders kann als eine relationale Datenbank
- 11:30 Session 4
Daten visualisieren
- 12:30 Schlussrunde

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die historischen Räume zu besichtigen.

Aktuelles Programm unter: <https://blog-fbg.uni-erfurt.de/2024/07/gotha-global-vernetzt/> (Stand: 14.10.2024)

Organisation und Kontakt

Dr. Hendrikje Carius
Universität Erfurt
Forschungsbibliothek Gotha
Schlossplatz 1
99867 Gotha
hendrikje.carius@uni-erfurt.de

Dr. Olaf Simons
Historisches Datenzentrum Sachsen-Anhalt
Institut für Geschichte
Martin-Luther-Universität Halle
Emil-Abderhalden-Str. 9
06108 Halle
olaf.simons@pierre-marteau.com